

2018

GESCHÄFTSBERICHT



STADT- UND GEWERBEVEREINIGUNG
SOLOTHURN



Zwei Schwerpunkte



Tobias Jakob

Präsident Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn

Ich will nichts verharmlosen: Den Detailhandel hat es hart getroffen und viele Traditionsunternehmen mussten schliessen. In der medialen Berichterstattung und in der Diskussion wird jedoch gerne zu stark pauschalisiert. Jede Geschäftsaufgabe wird – unabhängig der effektiven Schliessungsgründe – sofort als ein weiteres Zeichen des Altstadtsterbens angesehen. Sobald eine Ladenfläche mehr als ein paar Tage leer bleibt, geht man davon aus, dass hier nie wieder ein Geschäft aufmachen wird. Selbst wenn grosse Ladenketten ihre Filiale in Solothurn schliessen, fordert man sofort lokale Massnahmen, unabhängig davon, ob die Schliessung in einem direkten Zusammenhang mit dem Standort Solothurn steht.

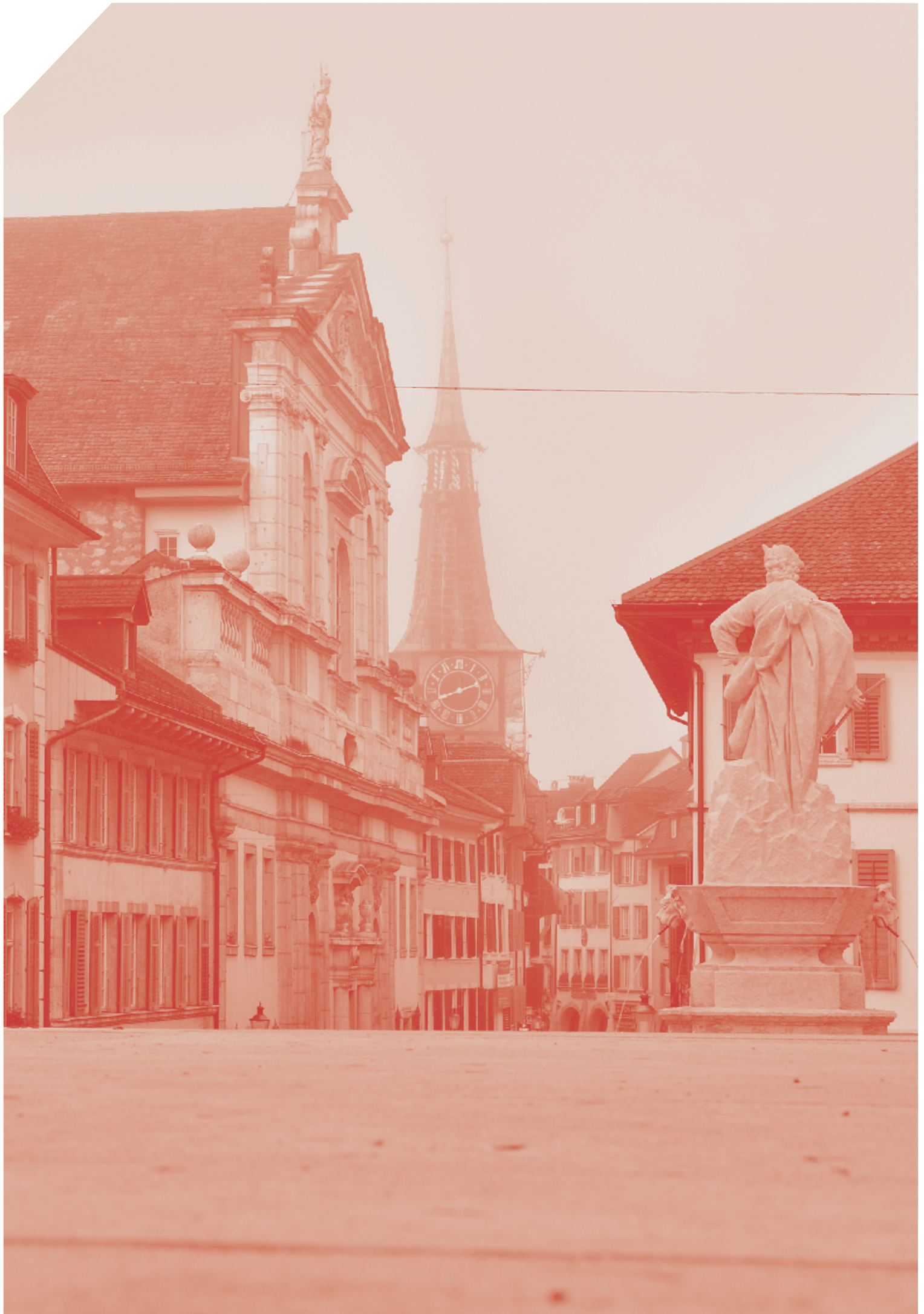
In Tat und Wahrheit schliessen Läden teilweise nicht wegen den grossen Veränderungen im Detailhandel. Oft spielen ganz andere Gründe eine Rolle und es folgte bisher auf eine Schliessung jeweils sehr schnell wieder ein neuer Betrieb. Auch die hohen Mietzinsen werden sinken müssen, wenn die Eigentümerschaft die Lokale nicht mehr zu den bisherigen Bedingungen vermieten kann. Entgegen der Meinung vieler kommen die Leute noch immer sehr gerne und in grosser Anzahl in die Stadt und von einer Verödung kann nicht die Rede sein. Viele Menschen kaufen noch immer gerne in der Stadt ein und man findet auch (fast) alles in Solothurn direkt im Laden. Viele neu lancierte Aktionen aus anderen Städten zur Stützung des Detailhandels wurden dank verschiedenster Akteure in Solothurn längst

umgesetzt (z.B. SO.GUTScheine, Parkhäuser, Zwischennutzungen, touristische Aktivitäten, Bewahrung des Stadtbildes, Weihnachtsbeleuchtung, Veranstaltungen usw.). Was noch fehlt, ist ein professionelles Stadtmarketing.

Daher: Nicht verharmlosen, aber auch nicht dramatisieren. Wo konkrete Massnahmen etwas bewirken, sollen diese auch ergriffen werden. Eine positive Grundstimmung und eine innovative Ausrichtung helfen. Die Stadt- und Gewerbevereinigung setzt sich im Rahmen ihrer beschränkten Mittel dafür ein.

Gute Rahmenbedingungen sind für den Erfolg eines Unternehmens entscheidend. Mit der laufenden Ortsplanungsrevision werden die zukünftig geltenden Nutzungsvorgaben festgelegt. Die Bezeichnung der Nutzungszonen und die weiteren Präzisierungen im Bau- und Zonenreglement oder auch in einem Parkplatzreglement können direkte Auswirkungen auf ein Projekt eines Unternehmers haben und dieses gegebenenfalls sogar ermöglichen oder verhindern. Betriebe in und um Solothurn sind von der Ortsplanungsrevision betroffen, weshalb sich die SGSo hier und bei der übergelagerten Verkehrsplanung stark einbringt.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Es war ein spannendes Jahr und ich freue mich auf die anstehenden Aufgaben. ●



Inhalt

Gastbeitrag Swiss Skills 2018	6
Aus der Geschäftsstelle	7
Stadtnews	8
Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband (kgv)	9
SO.GUTscheine	10
Märetfescht	11
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Revisionsbericht	14
Mitglieder	15
Mutationen	16
Mitgliederanlässe	17
Herbstmesse Solothurn (HESO)	18
Rythalle Soledurn AG	18
Vorstand und Organisation	19

Swiss Skills 2018



Lukas Schaad (Rolf Ryf Inneneinrichtungen)

Die Wahl zum Beruf Innendekorateur war für mich das Richtige. So durfte ich nach erfolgreich abgeschlossener Lehre am nationalen Wettbewerb an den Swiss Skills teilnehmen. Der Grossanlass Swiss Skills 2018, der zum zweiten Mal in Bern stattfand, war mit 135 Berufen, 900 Teilnehmenden und 115 000 Besuchern ein voller Erfolg. Für mich war es ein unvergessliches Erlebnis, ich konnte erfolgreich meine Fähigkeiten zeigen und die Silbermedaille mit nach Hause nehmen.

Für mich begannen die Swiss Skills schon Wochen vor dem Start. Die Notwendigkeit des praktischen Übens im Lehrbetrieb, bis hin zum Vorbereiten und Bereitstellen der Werkzeuge, waren neben meinem alltäglichen Berufsmaturitäts-Unterricht zu bewältigen.

Ein besonderes Highlight im Vorfeld war für mich persönlich die Einladung des Regierungsrates des Kantons Solothurn. Das Treffen war aufmunternd gestaltet und die ersten Kontakte zu weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten geknüpft werden.

Am 12. September 2018 war es soweit. Mit einem komischen Gefühl im Bauch und auch ein bisschen Nervosität hatte der Wettbewerb begonnen. Die Aufgabenstellung war klar und das Programm war zeitlich streng eingeteilt. Neben dem Polstern eines modernen Sessels, gehörte das Anfertigen einer Wandbespannung, das Verlegen eines Teppichs, die Montage eines Beschattungssystems und die Umsetzung eines Bettkopfteils zur Aufgabenstellung. Mit dieser Vielseitigkeit der Arbeiten war ich über 3,5 Tage in einem zeitlich konsequent eingeteilten Arbeitsprogramm beschäftigt. Die möglichst schnelle und fachgerechte Fertigstellung war der wesentliche Gedanke, der mich in diesen Tagen begleitete. Die eigene zeitliche Einschätzung war zentral, um die Prioritäten zu setzen, welche ich gedanklich laufend anpasste.

Doch der Zeitdruck machte aus diesem Wettbewerb noch nicht die Swiss Skills. Das Besondere war die Atmosphäre, welche rings um den Wettbewerb herrschte. Ein kleiner Teil

des ganzen Anlasses zu sein, war ein ganz besonderes Gefühl. Neben Experten und Kameraleuten war ich auch von den Besuchern während den Arbeitsschritten ständig unter Beobachtung. Es war speziell, unter einer solchen Aufmerksamkeit zu arbeiten und diesem Druck standzuhalten.

Doch genau diese Bedingungen schafften einen ausserordentlichen Zusammenhalt unter den Teilnehmern. Ich nahm meine Mitstreiterinnen nie als Konkurrenz wahr. Wir sind sehr kollegial miteinander umgegangen und haben so neben neuen beruflichen Erfahrungen auch neue Freunde gefunden.

Die Wahl für einen Lehrberuf ist schwierig, die Auswahl ist gross und sich in jungen Jahren für das Richtige entscheiden zu müssen, ist nicht einfach. Ich denke, es geht vielen gleich wie es mir ergangen ist. Deshalb war für mich der Gang zum Berufsberater unumgänglich. Durch die Beratung bin ich schlussendlich auf den mir unbekanntem Beruf Innendekorateur gestossen. Die vielseitige, handwerklich und auch kreative Arbeit ist genau das Richtige für mich. Doch die Freude am Beruf reicht meiner Meinung nach noch nicht aus. Erst die Unterstützung und Förderung, vor allem im Lehrbetrieb aber auch in meinem Umfeld, machte es mir möglich, mich als Innendekorateur mit Vize-Schweizermeister betiteln zu dürfen, was mich mit sehr viel Stolz erfüllt. Diese Wertschätzung gegenüber dem Beruf ist eines meiner fundamentalen Anliegen.

Ungeachtet der Leidenschaft zum Lehrberuf ist heutzutage der Schritt zu Weiterbildungen entscheidend. Szenenwechsel können neue Blickwinkel generieren. So wage auch ich den Schritt zu einer Weiterbildung und besuche momentan den Unterricht der Berufsmatur, welche ich in diesem Jahr hoffentlich ebenso erfolgreich abschliessen kann.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen alles Gute und ein mit viel Erfolg erfülltes Jahr. ●

Nachhaltig statt kurzfristig



Caroline Jäggi

Geschäftsführerin SGSo

An der Generalversammlung im März 2018 wurde aufgrund eines Antrags von Herrn Lindt (Lindt Dessous-Moden) entschieden, dass eine Projektgruppe ins Leben gerufen werden soll, welche sich mit der immer noch aktuellen Thematik «Frequenz und Kaufbereitschaft in der Stadt Solothurn» beschäftigt. Der an der GV anwesende Stadtpräsident Kurt Fluri hat diesbezüglich finanzielle Unterstützung versprochen. Eine Projektgruppe bestehend aus erfolgreichen Persönlichkeiten wurde zusammengestellt und ein externer Fachmann wurde beigezogen. In kleinen Schritten voran für eine nachhaltige Zielsetzung – deshalb die gewählte Überschrift.

Mehrere Geschäfte mussten Ihre Türen schliessen; einige wurden aber bereits neu besetzt oder haben innerhalb der Stadt die Lokalität gewechselt.

Die Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn hat mit Radio 32 einen neuen Ganzjahrespartner gefunden. Mit gezielten Spots durften wir bereits für einige Aktionen werben. Auch wurden in diesem Jahr für die Bewerbung der Sonntagsverkäufe Fahnen für die Brücken-Beflagung angeschafft.

Im 2018 standen administrative Arbeiten wie Sekretariat, Betreuung der Mitglieder, Orga-

nisation/Durchführung von Projekten, Aktionen, Anlässe/Aktivitäten sowie die Aktualisierung der Homepage und die Buchhaltung an, welche in den Aufgabenbereich der Geschäftsstelle gehören.

Die Credit Suisse stellt weiterhin das Verwalten der SO.GUTScheine sicher und gewährleistet eine rasche Bearbeitung der eingehenden Internetbestellungen. Wer die Gutscheine sofort haben muss, kann diese bei den Verkaufsstellen Credit Suisse, Manor, Bücher Lüthy, Region Solothurn Tourismus sowie Coop Westring und Rosengarten direkt kaufen. Kunden im Besitz von verfallenen Gutscheinen sind an die Geschäftsstelle zu verweisen.

Erfreulich bleibt die angenehme und effiziente Zusammenarbeit mit den Partnern wie Stadtbehörden, Region Solothurn Tourismus und dem Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverband (kgv).

Erneut durfte die SGSo ganzjährige Medien- und Marketingpartnerschaften mit der az Solothurner Zeitung, der Crédit Suisse und neu wie bereits erwähnt mit Radio 32 fürs nächste Geschäftsjahr eingehen. Die Baloise Bank SoBa ist nicht mehr Ganzjahrespartner, übernimmt aber nach wie vor das Sponsoring des Anerkennungspreises, welcher anlässlich der Generalversammlung vergeben wird. Ein grosser Dank geht auch an die Sponsoren der Weihnachtsbeleuchtung: Regio Energie und Schweizer Mobiliar.

Die Ladenöffnungszeiten, Sonntagsverkäufe 2019 wurden im Vorstand verabschiedet und gelten wie bisher als Empfehlung der Stadt- und Gewerbevereinigung. Die Geschäfte welche offen haben, können sich jeweils auf der Internetseite www.so-ist-offen.ch registrieren. Das Ziel von einheitlichen Öffnungszeiten bleibt nach wie vor erstrebenswert.

Im 2018 kann von einer erfolgreichen Advent gesprochen werden. Die Rückmeldungen der Geschäfte waren sehr positiv. Die Daten der Sonntagsverkäufe seien für den Weihnachtsverkauf ideal gewesen.

Die Sekretariatsarbeiten der Rythalle AG (inkl. Protokollführungen der VR-Sitzungen und der GV) werden weiterhin durch die SGSo-Geschäftsstelle gegen Aufwandentschädigung wahrgenommen. Wichtige Hauptpunkte aus dem Aufgabenbereich der SGSo-Geschäftsstelle im Berichtsjahr:

- Kontakte knüpfen, Akquirieren, Kontakte pflegen und Probleme besprechen
- Organisation und Protokollführung der Ausschuss-, VS-Sitzungen und der SGSo-Generalversammlung
- Organisation von diversen, saisonalen Mitglieder-Informationsanlässen (Familienanlass, Frühlings- und Sommeranlässe und HESO-Abendrundgang)
- Organisation von saisonalen Stadtmarketings- und Kundenbindungsaktionen (zusätzliche Kantonale Sonntagsverkäufe, Osteraktion, «Samichlaus» in der Vor- und Innenstadt, Advents-Sonntagsverkäufe mit «Weihnachtsreis und Weihnachtsbähnli»)
- Zusammenstellen des jährlichen Ladenöffnungs- und Spezial-Anlasskalenders/Mithilfe bei Gestaltung von entsprechenden Plakaten und Bewerbungen durch Inserate und Radiospots/Weiterausbau von Social Media
- Rechnungsstellung der Mitgliederbeiträge, Führung der Buchhaltung und der Adressdatenbank
- Betreuung der Website

Gerne bedanke ich mich bei allen SGSo-Mitgliedern ganz herzlich für das Vertrauen und die immer freundliche und angenehme Zusammenarbeit. ●

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Solothurn



Hansjörg Boll, Stadtschreiber

2018 nahm die Stadtbevölkerung nach zwei Jahren mit stagnierenden Zahlen wieder leicht zu. Die ständige Wohnbevölkerung wuchs 2018 um 122 Personen oder 0,7 Prozent auf 16 741 Personen an. Die Zahl der Asylsuchenden ging erneut zurück und betrug Ende 2018 noch 38 Personen (Vorjahr: 74 Personen). Insgesamt waren inklusive Wochenaufenthalter und ausländischen Kurzaufenthaltern 17 334 Personen in Solothurn registriert, was einem Zuwachs um 110 Personen entspricht. Hauptgrund für die nach wie vor verhaltene Entwicklung ist der unverändert tiefe Leerwohnungsbestand von lediglich 0,85 Prozent, der aufzeigt, dass in der Stadt wesentlich weniger Wohnraum leer steht als im kantonalen (2,98 Prozent) oder im gesamtschweizerischen Durchschnitt (1,62 Prozent).

Im langfristigen Vergleich liegt die Wohnbevölkerung damit in etwa wieder auf dem Stand des Jahres 1950. Dies nachdem die Entwicklung im Zehnjahresvergleich 1960 mit 18 400 Einwohner/-innen ihren Höhepunkt erreichte und dann bis ins Jahr 2000 auf 15 500 Personen sank.

Bei der Schweizer Bevölkerung konnte der negative Geburtensaldo von rund 60 Personen durch die Zuwanderung leicht überkompensiert werden. Trotzdem stammt das Wachstum des inländischen Bevölkerungsanteils hauptsächlich aus den 72 Einbürgerungen. Auch wenn bei der ausländischen Bevölkerung ein leicht positiver Geburtensaldo zu verzeichnen war (11 Personen), ist auch deren Wachstum primär auf die Zuwanderung zurückzuführen. Ihr Anteil betrug damit Ende 2018 praktisch unverändert 21,0 Prozent. Trotz eines Rückgangs bei allen drei Bevölkerungsgruppen stammt nach wie vor der grösste Teil der ausländischen Bevölkerung aus Deutschland (598 Personen), gefolgt von Italien (499 Personen) und der Türkei (396 Personen).

Betrachtet man die Zu- und Wegzüge nach Herkunfts- und Zielort, so fällt auf, dass sich die Wanderungsströme mit den anderen Kantonen praktisch neutralisieren. Der Wanderungssaldo betrug hier lediglich ein Plus von

6 Personen. Der grösste Zustrom ergab sich etwa zu gleichen Teilen durch zuziehende Personen aus dem Ausland und aus anderen Gemeinden des Kantons Solothurn.

Betrachtet man die Entwicklung der Altersstruktur in der Zeitspanne 2010 bis 2018, so zeigt sich eine uneinheitliche Entwicklung. Während die Altersgruppe der 0- bis 10-Jährigen um 141 Kinder von 7,7 auf 8,2 Prozent zunahm, ging der Anteil der 10- bis 20-jährigen um 169 Personen von 8,7 auf 7,3 Prozent und der Anteil der 20- bis 30-jährigen um 54 Personen von 16,1 auf 15,0 Prozent zurück. Deutlich zugenommen hat die Kategorie der 30- bis 40-Jährigen: plus 424 Personen, was einer Steigerung des Anteils von 14,4 auf 16,3 Prozent entspricht. Der grösste Rückgang war mit 287 Personen bei den 40- bis 50-Jährigen zu verzeichnen, deren Anteil an der Gesamtbevölkerung von 15,1 auf 12,7 Prozent zurückging. Alle älteren Jahrgänge haben zugenommen, so dass die über 50-Jährigen Ende 2018 einen Bevölkerungsanteil von 40,5 Prozent ausmachten.

Eine interessante Vergleichsgrösse für die Kaufkraft der Bevölkerung lässt sich leider immer erst mit einiger Verspätung eruieren: Die neuste Bundessteuerkopfquote, welche einen Vergleich der steuerbaren Einkommenssituationen in verschiedenen Gemeinden ermöglicht, stammt aus dem Jahr 2015. Daraus kann entnommen werden, dass die natürlichen Personen in der Stadt Solothurn mit bezahlten Bundessteuern von durchschnittlich 1117 Franken pro Person besser verdienten, als die Bevölkerung von Olten (830 Franken) und von Grenchen (554 Franken). Bei den stark schwankenden Bundessteuern der juristischen Personen lag Olten (1512 Franken) deutlich vor Grenchen (675 Franken) und Solothurn (607 Franken).

Die Arbeit geht uns nicht aus



Andreas Gasche, Geschäftsführer des kgv

2018 war ein Zwischenwahljahr. In solchen Jahren ist es politisch meist weniger hektisch. Der Solothurner Kantonsrat hat 2018 trotzdem 25 gewerberelevante Vorlagen behandelt. Zu diesen Vorlagen hat die Parlamentarische Gruppe Wirtschaft + Gewerbe (PG W + G) Stellung bezogen. Wie arbeitet diese Gruppe? Als parlamentarische Gruppe darf sich eine Gruppierung bezeichnen, die allen Kantonsräten offen steht. So sind in der PG W + G Kantonsräte aus fast allen Parteien vertreten. Natürlich bilden die Mitglieder der Fraktionen CVP, FDP, Die Liberalen und SVP die stärkste Gruppierung. Insgesamt gehören der PG W + G rund 50 Kantonsrätinnen und Kantonsräte an. Ein Vorstand, bestehend aus je zwei Vertretern der CVP, der FDP und der SVP, bildet das Leitungsgremium. Aus der Stadt und Region Solothurn sind das die Kantonsräte Walter Dick (SVP, Biberist), Simon Michel (FDP, Solothurn) und Josef Maushart (CVP, Solothurn). Der Vorstand trifft sich jeweils ein paar Tage vor den Fraktionssitzungen und bespricht gemeinsam die Geschäfte. Am Schluss sucht er nach einer gemeinsamen Haltung zu diesen Geschäften. Bereits einen Tag nach der Sitzung verschickt der Geschäftsführer ein «Internes Bulletin» an die Mitglieder. Darin werden die Empfehlungen zu den einzelnen Geschäften für die Kantonsrätinnen und Kantonsräte begründet. Wer gerne mehr zu diesem Thema wissen will, der findet die Informationen unter: www.wirtschaftspolitik-so.ch. Übrigens: In 22 dieser 25 Themen entschied der Rat im letzten Jahr so, wie die PG W+G empfohlen hatte, dreimal lief diese mit ihren Parolen ins Leere. Zwei der «Niederlagen» wurden später durch das Stimmvolk korrigiert.

Im Jahr 2018 hat sich der kantonale Gewerbeverband auch mit sich selbst beschäftigt. In einer Arbeitsgruppe mit professioneller Begleitung hat er die «kgv Vision 2025» erarbeitet. In einem solchen Prozess gilt es zuerst einmal die Stärken und Schwächen aufzuzeigen. In der Mitte des Prozesses haben wir die Mitgliederorganisationen einbezogen und ihnen einerseits die Zwischenresultate erläutert und sie andererseits um Inputs gebeten. Die Zukunftskonferenz war rege besucht. Am Ende

der Arbeit entstand ein Massnahmenkatalog. Diese Massnahmen werden nun vom Zentralvorstand des kgv – dem strategischen Gremium – gewichtet und sollen in den Jahren 2019 bis 2023 umgesetzt werden. Im Vordergrund des Umsetzungspaketes steht ein Ausbau der Dienstleistungen zugunsten der kgv-Mitglieder.

Das Gewerbe ist der grösste Arbeitgeber im Kanton und bildet am meisten Lernende aus. Das Gewerbe ist allerdings nur stark, wenn alle Gewerbetreibenden am gleichen Strick ziehen. Auf Stufe Stadt und Dorf sind es die Gewerbevereine. Auf Stufe Kanton arbeitet der Kantonalsolothurnische Gewerbeverband für das Gewerbe und gesamtschweizerisch ist es der Schweizerische Gewerbeverband (sgv). Auch 2019 werden sich die Gewerbe- und Stadtvereinigungen Solothurn für ihre Stadt, der kgv für das Gewerbe im Kanton und der sgv für die Anliegen auf Stufe Bund einsetzen. All das, damit Sie Ihre Geschäfte in einem sicheren und möglichst unbürokratischen Umfeld erledigen können. Wir wünschen Ihnen im Jahr 2019 viel Erfolg. ●

Leichte Steigerung beim SO.GUTschein-Verkauf



Peter Kurz,

Vizepräsident und Vorstandsmitglied SGSo
Leiter Ressort Finanzen

Das abgelaufene Jahr kann als erfreuliches Gutscheine-Jahr bezeichnet werden:

In Zahlen heisst das: Rund 50 000 verkaufte SO.GUTscheine im Gesamtwert von knapp 1,9 Mio. Franken, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um rund 5% entspricht. Dies ist ein schönes Bekenntnis der Kunden zum Detailhandel in Solothurn!

Das Warenhaus Manor, die Buchhandlung Lüthy + Stocker AG sowie Solothurn Tourismus sind nach wie vor unsere wertvollen Stützen im SO.GUTschein-Verkauf (knapp 1,4 Mio. Franken). Die direkten Internetverkäufe via unsere Homepage bringen rund 250 000 Franken.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei diesen drei Top-Verkäufern, aber auch bei allen anderen, welche mit der Bewerbung und dem Verkauf von SO.GUTscheinen dazu beitragen, dass in Solothurn eingekauft wird.

Was das Gutscheinehandling anbelangt, sind im 2019 keine Änderungen vorgesehen.

Wie jedes Jahr an dieser Stelle mein Aufruf an alle Ladenbesitzer/innen und Ihr Personal:

- Nutzen Sie die Beliebtheit von Gutscheinen als Geschenkidee und machen Sie Ihre Kundschaft auf den SO.GUTschein aufmerksam. Glücksgefühle garantiert!
 - Um unliebsame Überraschungen zu verhindern, weise ich aber auch in diesem Jahr darauf hin, dass abgelaufene Gutscheine von den Geschäften nicht eingelöst werden dürfen, da diese von der SGSo nicht mehr umgetauscht werden.
- Bitte achten Sie darauf und sensibilisieren Sie Ihr Personal. Dankeschön! ●

40 Jahre jung und froh, Märetfescht mach weiter so



Thomas Schnetz,
Präsident Verein OK «Märetfescht»

Der Glühwein ist ausgetrunken, die letzten Weihnachtskugeln sind verstaut und die Rathausgasse wurde bereits wieder zur Eselsgasse umbenannt. Dies sind alles deutliche Anzeichen dafür, dass der Jahresbericht zum Märetfescht geschrieben werden soll.

Bereits beim Ausfüllen der Anmeldungen oder später beim Überqueren der Rötibrücke merkten die Besucher von Solothurn, dass das diesjährige Märetfescht wohl ein spezielles sein musste.

Doch was war anders? War es etwa, dass unsere Fussballnationalmannschaft den «berühmten» Märetfeschtfluch besiegen konnte? Oder, dass es am Abend des Märetfeschtes ungewohnt kühl bis kalt wurde?

Nein, das Besondere an der diesjährigen Ausgabe war, dass es sich um die 40igste Version handelte und wir uns für einen neuen Look entschieden haben. Das neue Logo wehte bereits zwei Wochen vor dem Märetfescht auf der Rötibrücke und hiess die Besucher willkommen.

Wie bereits erwähnt, war der Freitagabend sehr kühl. Das führte dazu, dass die Leute, nachdem sie den Fussballmatch mit schweizer Beteiligung gesehen hatten, den Weg ans Märetfescht zum Teil nicht mehr fanden. So blieben hohe Besucherzahlen für diesen Abend leider aus.

Der Samstag allerdings liess diese Einbusse schnell vergessen. Die Besucher und Besucherinnen strömten in grossen Scharen in die Stadt und in den Gassen wurde ausgelassen gefeiert.

Während Sie, liebe Leser und Leserinnen, diese Zeilen lesen, laufen die Vorbereitungen für die nächste Ausgabe vom 28. und 29. Juni 2019 auf Hochtouren. Wir freuen uns bereits jetzt auf eine weitere gelungene Ausgabe des Märetfeschtes und hoffen auf schönes Wetter, viele Besucher und Besucherinnen und eine gute Stimmung. ●

Bilanz per 31.12.2018

	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
Kasse	33.40	33.40	0.00
Postcheck (Kto. 45-3687-2)	62 803.96	82 451.28	- 19 647.32
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 30309-70)	3 087.27	3 660.87	- 573.60
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-9)	0.00	82 675.57	- 82 675.57
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-10)	101 298.59	188 528.59	- 87 230.00
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-11)	174 609.93	51 285.93	123 324.00
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-12)	139 501.37	695 389.80	- 555 888.43
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-13)	821 110.00	7 305.00	813 805.00
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-14)	2 000.00	0.00	2 000.00
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-3)	- 1.84	- 4.15	2.31
Wertschriften	3 800.00	3 800.00	0.00
Debitoren	1 295.00	625.00	670.00
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)	21.04	168.09	- 147.05
Aktive Rechnungsabgrenzung	7 477.80	1 812.80	5 665.00
Total Umlaufvermögen	1 317 036.52	1 117 732.18	199 304.34
Beteiligungen	853 301.00	853 301.00	0.00
Weihnachtsbeleuchtung	1.00	1.00	0.00
Total Anlagevermögen	853 302.00	853 302.00	0.00
Total Aktiven	2 170 338.52	1 971 034.18	199 304.34
Passive Rechnungsabgrenzung	16 999.20	14 609.45	2 389.75
nicht eingelöste Geschenkgutscheine	2 005 281.20	1 821 946.20	183 335.00
Total Fremdkapital	2 022 280.40	1 836 555.65	185 724.75
Total Eigenkapital	134 478.53	116 057.23	18 421.30
Gewinn (+) / Verlust (-)	13 579.59	18 421.30	- 4 841.71
Eigenkapital	148 058.12	134 478.53	13 579.59
Total Passiven	2 170 338.52	1 971 034.18	199 304.34

Erfolgsrechnung 1.1.2018 - 31.12.2018

	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Budget 2019
Ostern			2 000.00
Kant. Sonntagsladenöffnung	5 502.65	4 387.70	5 500.00
Samichlaus	3 341.75	3 220.00	3 500.00
Sonntagsladenöffnung im Dezember	6 733.05	6 444.15	7 500.00
Mitgliederanlässe	14 509.50	18 375.00	16 000.00
Sponsoring	1 995.00	1 995.00	5 000.00
Weihnachtsbeleuchtung	24 570.00	25 381.65	26 000.00
Diverse Aktionen/Projektgruppe	1 257.80	2 468.25	13 000.00
Total Aktionen	57 909.75	62 271.75	78 500.00
Honorare	10 000.00	11 000.00	10 000.00
Geschäftsführung inkl. Buchhaltung	63 692.50	61 989.35	63 000.00
Miete Geschäftsräumlichkeiten	6 138.80	5 844.80	6 200.00
Diverser Betriebsaufwand	2 157.35	1 634.05	2 500.00
Total Betriebsaufwand	81 988.65	80 468.20	81 700.00
Büromaterial	311.90	658.85	400.00
Drucksachen	3 105.35	3 855.90	3 500.00
Porto	730.95	742.63	800.00
Telefon, Telefax	927.80	1 320.10	1 000.00
Internet	913.55	7 319.80	1 000.00
Jahresbeiträge	2 750.00	2 750.00	3 000.00
Generalversammlung	7 576.75	5 926.32	8 000.00
Diverser Verwaltungsaufwand	723.10	721.70	1 000.00
Total Verwaltungsaufwand	17 039.40	23 295.30	18 700.00
Geschäftsbericht	5 652.25	5 853.10	6 000.00
Diverser Werbeaufwand	11 116.75	623.70	12 000.00
Total Werbeaufwand	16 769.00	6 476.80	18 000.00
Verwaltung	19 700.00	19 700.00	19 700.00
Druckkosten	5 132.15	1 728.00	6 000.00
Werbung	600.00	400.00	600.00
Bankspesen	383.14	427.09	500.00
Diverser Aufwand	244.90	3 459.80	600.00
Total Aufwand Geschenkgutscheine	26 060.19	25 714.89	27 400.00
Total Aufwand	199 766.99	198 226.94	224 300.00
Mitgliederbeiträge	147 323.00	149 635.00	150 000.00
Gewinnanteil Märetfescht	6 177.13	8 198.31	5 000.00
Ertrag Sekretariat Rythalle	20 000.00	20 000.00	20 000.00
Sponsoring	6 000.00	6 000.00	6 000.00
Diverse Erträge	3 732.70	2 662.70	4 000.00
Total Ertrag ordentliche Rechnung	183 232.83	186 496.01	185 000.00
Ertrag abgelaufene Geschenkgutscheine	30 000.00	30 000.00	40 000.00
Kapitalertrag	113.75	152.23	200.00
Total Ertrag Geschenkgutscheine	30 113.75	30 152.23	40 200.00
Total Ertrag	213 346.58	216 648.24	225 200.00
Reingewinn	13 579.59	18 421.30	900.00



Tel. +41 32 624 62 46
 Fax +41 32 624 66 66
 www.bdo.ch

BDO AG
 Biberiststrasse 16
 4500 Solothurn

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
 an die ordentliche Mitgliederversammlung des

Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn (SGSo), Solothurn

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn (SGSo) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Solothurn, 22. Februar 2019

BDO AG

Thomas De Micheli

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Remo Rüfenacht

Leitender Revisor
 Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
 Jahresrechnung

11 Jahre Flores Blumenbinderei

Als Heidi Bisang im März 2008 die Blumenbinderei Flores eröffnete, tat sie dies mit der Vision, Floristik mit Kunst zu verbinden. Das ist ihr und ihrem Team perfekt gelungen: Flores Solothurn feiert 11 Jahre Blumenkunst

Wer die Solothurner Altstadt durch das Baseltor betritt, kommt nach kurzer Strecke am charmanten Blumengeschäft vis-à-vis der St. Ursentreppe vorbei. Die Auslage mit saisonalen Balkon- und Gartenpflanzen, Töpfen, Körben und duftenden Kräutern machen zweifellos Lust auf mehr. Im zweistöckigen Ladenlokal gibt es ein Blumen- und Pflanzenmeer, dazu dekorative Accessoires und einiges mehr zu entdecken. Aus den bunten Frischblumen – viele stammen aus der Region oder dem nahen Ausland wie Frankreich oder Italien – werden von Heidi Bisang und ihrem Team bezaubernd schöne Sträuße und Gestecke für jeden Anlass arrangiert. Eine Gedichtzeile

oder eine handschriftliche Botschaft verleihen den floralen Kompositionen eine persönliche oder verspielte Note. Ob Blumenschmuck für Hochzeiten und andere Anlässe, Blumen- und Pflanzenabonnemente für einen inspirierenden Arbeitsplatz, als blühender Blumengruss im Alltag oder zum Trost bei traurigen Anlässen: Flores hat das Flair für das Besondere und pflegt die Blumensprache mit grosser Kunstfertigkeit und blühender Fantasie.

Auch ausserhalb der Flores Blumenbinderei ist Heidi Bisang mit künstlerischen Blumenkreationen tätig. Ihre floralen Interpretationen waren schon in Ausstellungen im Schlösschen Vorderbleichenberg oder in der Ausstellung «Flowers to Arts» im Aargauer Kunstmuseum zu bewundern. ●

*Hauptgasse 69, Solothurn
www.flores-solothurn.ch*



Heidi Bisang, Flores Solothurn

TrèsOr. – Goldstücke für Kinder



Isabella Staub und Marie-Laure Fröhlicher, TrèsOr. – Goldstücke für Kinder

Seit mehr als drei Jahren gibt es den etwas anderen Kinderkleiderladen TrèsOr.–Goldstücke für Kinder mitten in der Altstadt von Solothurn.

Nachhaltigkeit liegt den beiden Geschäftsinhaberinnen Marie-Laure Fröhlicher und Isabella Staub am Herzen – deshalb besteht ihr sorgfältig ausgewähltes Neuwarensortiment ab Grösse 50 bis 152 ausschliesslich aus bester bio-Qualität und fairer Herstellung. Bio ist nicht gleich Bio und dass Bio nicht langweilig ist, zeigen die beiden Frauen mit den liebevoll und sorgfältig ausgewählten Marken. Die Mode ist farbenfroh, von hoher Qualität und sie weist einen grossen Tragekomfort auf.

Neben der neuen Kindermode findet man im TrèsOr. ein behutsam ausgesuchtes Secondhand Sortiment – viele Goldstücke warten auf

ihre neuen kleinen Besitzer. Kleider, Schuhe und Accessoires erhalten die beiden Frauen von ihren Kundinnen – verkauft werden diese auf Kommission.

Wer auf der Suche nach einem Baby- oder Kindergeschenk ist – ist im TrèsOr. Gold richtig. Nebst der schönen Kindermode findet man nachhaltig und fair produzierte Babyartikel. Es gibt viel zu entdecken, denn es ist tatsächlich ein etwas anderer Kinderkleiderladen mitten in der Altstadt von Solothurn. ●

*Stalden 11, Solothurn
www.tresor-goldstuecke.ch*

Mitgliederstatistik per 31. Dezember 2018

Eintritte

- A. Früh Immobilien Schweiz AG, Friedhofplatz 5
- Amplifon AG, Hauptbahnhofstrasse 8/10
- Arkey GmbH, Wengistrasse 14
- AviationMed GmbH, Leopoldstr. 1
- Balance beauty&wellness, Weissensteinstrasse 9
- Blancados, Hauptgasse 35
- Eufonya, Lagerhausstrasse 1
- Hörberatung Sehberatung Kochrain, Schanzenstrasse 4
- Meinbau GmbH, Küttigkofen
- Meneghini Fotografie, Zuchwilerstrasse 21

- Percolora AG, Rechterswil
- Pico-One AG, Hauptgasse 65
- Red John Gastro GmbH, Landhausquai 1
- Rüefli Partner AG, Oberdorf
- Schuhhaus Walder, Schmiedengasse 31
- Très.Or - Goldstücke für Kinder, Stalden 11
- Wengi16 Kosmetik, Wengistrasse 8
- Ziegler Christoph, Sandmattstrasse 12

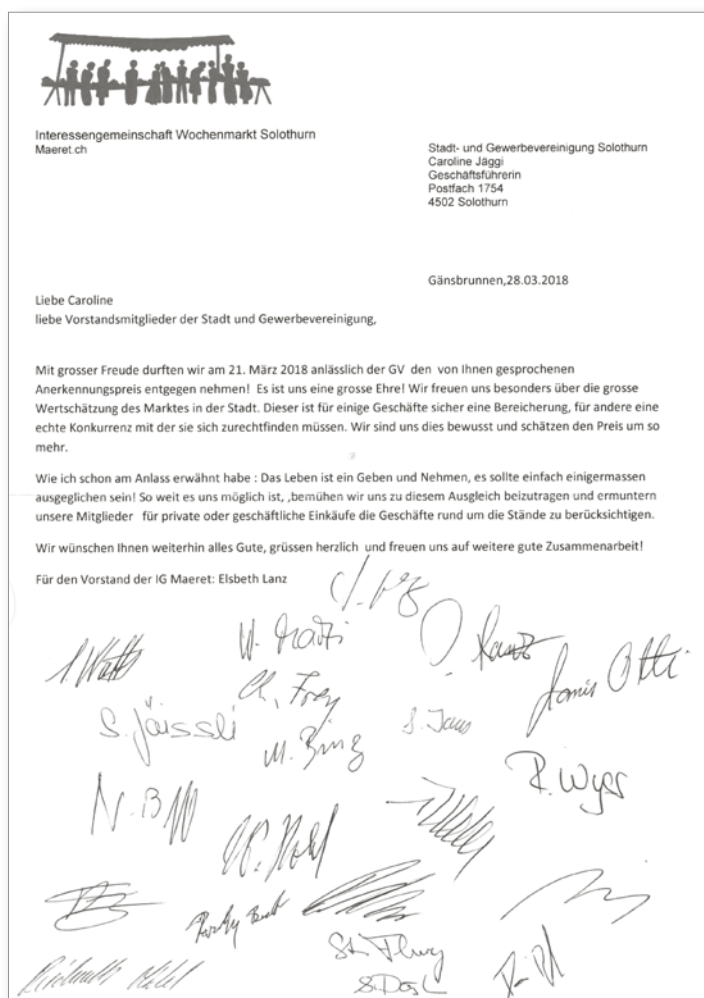
Austritte

Arkey, BSC Computer, Boutique Cassuci, Buchbinderei Schwägli, Bucher AG, ÇÊ MA Anatolische Küche, Chicken Chaoticum, Drogerie Gerber, Feusi, Hair.Lounge, Hirschbühl + Hug, Martin Uhlmann, Michael Kiefer, Mike Varveris, ONLY, OVS, Rest. Attisholz, Schild, Solomarkt, Taverne im Krug, ThinX, UMB, W. Bohnenblust, White Stone, Wohnatelier Petra Märchy

Mitgliederbestand

01. Januar 2018 537
31. Dezember 2018 530
18 Eintritte, 25 Austritte

Annerkennungspreis



Vom Neujahrsanlass bis zum Samichlaus

Familien-Neujahrsanlass vom 7. Januar

13 Personen haben sich mit Detektiv Dachs auf die Suche nach der Schatztruhe gemacht. Viel Interessantes wurde entdeckt und das Rätsel zum Schluss gelöst. In der gefundenen Schatztruhe, welche mit einem entschlüsselnden Code geöffnet werden konnte, erwartete alle ein schönes Geschenk. Zum Aufwärmen und gemütlichen Beisammensein trafen sich alle im Suteria-Keller.

Generalversammlung vom 21. März

Die 9. GV der Stadt- und Gewerbevereinigung wurde mit 110 Teilnehmenden in der Rythalle Soledurn durchgeführt. Der jährliche Anerkennungspreis (Besten Dank an den Ausrichter Baloise Bank SoBa!) konnte Frau Lanz, Präsidentin der IG-Märet (Interessengemeinschaft Wochenmarkt Solothurn), für die Belebung der Stadt und deren Engagement übergeben werden.

Frühlingsanlass zum Thema

«Immobilien und Steuern»

Am 29. Mai hat im Restaurant Zunfthaus zu Wirthen ein Anlass zum Thema Immobilien

und Steuern mit 33 Angemeldeten stattgefunden. Das Experten-Duo der GSW, Monika Diethelm und Thomas Zindel, haben die Informationen mit grossem Engagement weitergegeben. Anschliessend haben die Teilnehmenden einen gemütlichen und diskussionsreichen Abend genossen.

Sommeranlass auf der Krummturmschanze vom 14. August

Mit 132 Personen wurde ein neuer Teilnehmerrekord erreicht. Wie schon fast Tradition wurde vor dem Film ein köstlicher Apéro auf der Gartenterasse des Alten Spitals genossen. Anschliessend erfreuten sich alle an der Sommer-Komödie «Madame».

HESO-Abendrundgang am 24. September

Zum HESO-Abendrundgang waren 90 Personen angemeldet, was wiederum sehr erfreulich war. In vier Gruppen wurden die Mitglieder vom kompetenten HESO-OK durch die HESO geführt. Für den geselligen und kulinarischen Teil haben erneut Sponsoren gesorgt. Besten Dank an dieser Stelle dafür an AEK

Energie AG, Design Küchen, GA Weissenstein GmbH und Saudan AG!

Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung am 29. November

Schon traditionell wurde am Abendverkauf vor dem 1. Advent die beliebte Solothurner Weihnachtsbeleuchtung durch eine Radio 32-ZuhörerIn eingeschaltet. Wie im Vorjahr wurden die Mitglieder zu einem Glühwein auf dem «Märetplatz» eingeladen.

Samichlausaktion

In diesem Jahr besuchte uns der «Samichlaus mit Schmutzli und Eseli» bereits am 1. Dezember. Erstaunt, aber voller Freude, erwarteten Gross und Klein die Ankunft der speziellen Gäste in der Vor- und Altstadt. Sie verteilten Leckereien und liessen sich Verse und Geschichten erzählen. Besten Dank an Bäckerei Trüssel, Coop, und Migros für die fortwährende Unterstützung!



Spannendes HESO-Forum und erfolgreiche HESO



Urs Unterlerchner

Mitglied der Geschäftsleitung, OK Präsident

HESO-Forum 2018

Am letztjährigen HESO-Forum durften wir wieder unsere Aussteller und Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft begrüßen. Traditionsgemäss – es war bereits das 20. HESO-Forum – informierten die Verantwortlichen von Sonderschau, Gastregion, Partnerstadt und «HESO zeigt Herz» über ihre geplanten Messe-Auftritte. Die Ausführungen von Projektleiter Geri Kaufmann liessen erahnen, dass die Sonderschau ein weiteres Mal eines der Messehighlights werden würde. Neben der klassischen Sonderschau wurden auch die gleichzeitig stattfindenden Waldführungen angekündigt. Besondere Aufmerksamkeit schenkten die Besucher dem Geschäftsführer von Heilbronn Marketing, Steffen Schoch. Er

skizzierte den HESO-Auftritt von Heilbronn, Solothurns offizieller Partnerstadt seit 1971. Marianne Rodi, die Vertreterin der Gastregion Brienz, warb mit ihrem sympathischen Oberländer Dialekt für ihren Messestand. Ihre herzliche Art dürfte dazu geführt haben, dass bereits anlässlich des Forums einige Solothurner ihre nächsten Ferien in dieser Region buchten. Zu guter Letzt präsentierte sich die Stiftung Solodaris, deren Geschäftsführer Daniel Wermelinger aufzeigte, wie man Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen begleitet. Forums-Redner Gilles Marchand, seit 2017 Generaldirektor der SRG und Nachfolger von Roger de Weck, widmete sich in seinem Referat den künftigen Herausforderungen der SRG. Er beleuchtete dabei insbesondere die abgewehrte «No-Billag»-Initiative. Bevor sich die geladenen Gäste dem Apéro widmeten, konnte die HESO-Geschäftsleitung bekanntgeben, dass die HESO auch 2018 ausverkauft sein werde.

HESO 2018

Beginnen wir mit dem wichtigsten Punkt. Es freut uns sehr, dass die HESO 2018 sowohl für unsere Aussteller als auch für uns als Messeverantwortliche erfolgreich verlaufen ist. Die grosse Mehrheit unserer Aussteller war mit ihren Umsätzen und Kontakten zufrieden bzw. sehr zufrieden.

Die HESO bot neben dem traditionellen und äusserst beliebten Messebetrieb ein spannendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Alt und Jung. Streichelzoo, Luna-

park, Sport-Stand, Säuli-Rennen, Wettbewerbe, Gastronomie- und Ausgeh-Angebote lockten unzählige Besucher aus dem ganzen Mittelland nach Solothurn. Insbesondere die open-air Sonderschau dürfte sehr viele Besucher an die HESO gelockt haben. Obwohl sich die Mes-selandschaft Schweiz seit Jahren im Umbruch befindet, scheint die HESO nichts von ihrer Anziehungskraft eingebüsst zu haben. Dank dem intensiven Austausch mit Messebesuchern und Ausstellern können wir die Herbstmesse jeweils den aktuellsten Bedürfnissen anpassen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir es nicht verpassen, uns bei den Anwohnern, der Stadtverwaltung, der Polizei und den Mitarbeitern des Werkhofs zu bedanken. Nur gemeinsam kann ein zehntätiges Grossereignis mitten in der Stadt Solothurn realisiert werden.

Ausblick 2019

Das HESO-Forum wird am 04. Juni stattfinden. Forums-Referent wird Ernst Kohler, CEO der Rega, sein. Die geplanten Bautätigkeiten der Rythalle AG werden den Messebetrieb nicht beeinflussen. Wir sind überzeugt, unseren Ausstellern und Besuchern optimale Messe-Bedingungen bieten zu können. Die kommende HESO wird am Freitag, 20. September eröffnet. Nach zehn Tagen, am Sonntag, 29. September, wird die HESO ihre Messehallen wieder schliessen. Wir würden uns freuen, Sie auch in diesem Jahr an der HESO begrüßen zu dürfen, wenn es wieder heisst: «Es isch so wit, s'isch HESO-Zyt».

Mit grossen Schritten Richtung Neubau

Caroline Jäggi

Sekretariat Rythalle Soledurn AG

Im Geschäftsjahr vom 01.07.17 bis 30.06.18 wurde die Rythalle von 17 Organisationen (Vorjahr 20) während 133 Tagen (Vorjahr 147) gemietet. Dies macht einen Auslastungsgrad von 37% (Vorjahr 41%) aus. Im neuen Geschäftsjahr dürfen wir mit der Classionata die

Miete der Rythalle ab März 2019 für einige Jahre festlegen. Es freut uns sehr, einen neuen Grossveranstalter im Bereich der klassischen Musik begrüßen zu dürfen.

Nach wie vor ist die Zusammenarbeit mit Solothurn Services sehr wertvoll. Die Webseite www.rythalle.ch erscheint in einem neuen Layout und durch die Attraktivierung der Seite mit der Ergänzung von Bildern haben wir bereits deutlich mehr Anfragen erhalten.

Die Ausführung für den Neubau wurde hug-spirigarchitekten in Auftrag gegeben. Gemeinsam mit den jährlich wiederkehrenden Veranstaltern wurden die Bedürfnisse während deren Veranstaltungen aufgenommen, damit die Bauphasen zeitlich abgestimmt werden können. Ziel ist es, im Mai 2019 mit dem Neubau zu beginnen, um dann in einer zweiten Phase im 2020 die Renovation der Rythalle zu realisieren.

Vorstand

Präsident: *Tobias Jakob*
 Strausak Rechtsanwälte
 Florastrasse 2, 4502 Solothurn
 T: 032 588 11 11

Geschäftsstelle

Caroline Jäggi
 Postfach 756, 4502 Solothurn
 T: 032 623 32 41
 info@stadtgewerbevereinigung.ch

Vorstandsmitglieder

Brigitte Studer, Feldbrunnen
 T: 032 686 37 88
Sabine Stocker, IMMO-11
 T: 032 626 32 32
Peter Kurz, Credit Suisse
 T: 032 624 52 33
Jürgen Hofer, Region Solothurn Tourismus,
 T: 032 626 46 46
Tobias Beyer, Fielmann AG,
 T: 032 628 28 60
Michael Marti, Devaud und Marti AG
 T: 032 618 32 62
Fredi Zimmermann, Läderlade/Kitschundko
 T: 032 623 64 33
Beisitzer:
Hansjörg Boll, Stadtpräsidium,
 T: 032 626 92 03

Revisionsstelle 2018

BDO AG
 T: 032 624 63 47

Impressum

Herausgeberin
 SGSo-Geschäftsstelle
 Postfach 756, 4502 Solothurn
 T: 032 623 32 41
 info@stadtgewerbevereinigung.ch
 www.stadtgewerbevereinigung.ch

Bilder

Fotobility, Jürg Knuchel
 Nadja Frey, Bern

Gestaltung

c&h konzepte | werbeagentur ag, Solothurn

Druck

Albrecht Druck AG, Obergerlafingen

